

ZB MED

ÄRZTE ZEITUNG

D 8877

Montag, 18. September 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 165, Jahrgang 19



Ärzte und Patienten müssen Verantwortung übernehmen

wenn es darum geht, die Probleme im Gesundheitswesen zu lösen. Ärzte könnten nicht erwarten, daß die Probleme von der Politik gelöst werden, meint Professor Alfred Grosser in einer Podiumsdiskussion des Hartmannbundes.

Gesundheitspolitik

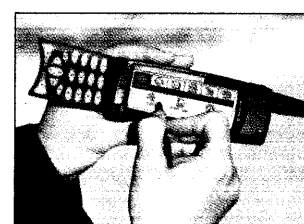
Seiten 2 und 8



Zwiebeldunst läßt nicht nur die Tränen kullern

Wer pro Stunde zehn Tonnen des Gemüses verarbeitet, kann zudem Probleme beim Atmen bekommen. Das wurde bei einem Arbeitsmedizin-Kongreß berichtet.

Seite 18/19



WAP – das Internet in der Hosentasche

UMTS ist Zukunftsmusik, WAP ist Realität. Einige sehr interessante Angebote machen das Mobiltelefon schon heute zum praktischen Internet-Werkzeug.

Wirtschaft

Seite 25

Morgen nachmittag gibt es Rat zum Thema Impfen

Telefonaktion zum Nulltarif

WELTGESUNDHEITSORG



INTERNATIONALE BESCHEINIGUNGEN ÜBER IMPFUNGEN UND IMPFBUCH

Optimaler Impfschutz für Ihre Patienten

BSE / Vorläufige Ergebnisse eines Tierexperimentes

Übertragung von BSE durch Bluttransfusion bei Schaf nachgewiesen

Edinburgh (ner). Vorläufige britische Forschungsergebnisse bestätigen die Vermutung, daß der Erreger der neuen Variante der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (vCJK) durch Blutprodukte übertragen werden kann. Dies sei nicht unwahrscheinlich, befürchtet Professor Hans Kretzschmar, Prionenforscher aus München, auch wenn un-

munzytochemische Untersuchungen ergaben Ablagerungen des krankmachenden Proteins im Gehirn des Schafes. Die anderen Schafe seien gesund, heißt es. Damit sei es erstmals gelungen, durch Transfusion den Erreger zu übertragen. Deshalb veröffentlichten die Forscher ihre Ergebnisse vor Abschluß des Experimentes.



Dr. ZEMKEBELTUMER ZEITUNG/STELLE 091991 2.912 30
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KEELN